



Definitionen zu Mulchen, Häckseln, Schreddern, Schröpfen und Schlegeln

Allen Verfahren gemeinsam ist die Zerkleinerung von oberirdischen Pflanzenbestandteilen ohne beabsichtigten Eingriff in den Boden (Abb. 1).

Beim Mulchen, auch als Schröpfen oder Schlegeln bezeichnet, erfolgt das Abtrennen, Zerkleinern und flächendeckende Ablegen des Gutes in einem Arbeitsgang und mit einem Werkzeug. Es wird bei der Landschaftspflege, dem Zwischenfruchtanbau, im Grünland, im Obst- und Weinbau sowie zum Zerkleinern der Stoppeln nach dem Mähdrusch eingesetzt.

Beim Häckseln, auch als Schreddern bezeichnet, wird bereits mit anderen Werkzeugen abgetrenntes Gut zerkleinert, beschleunigt und gezielt engbegrenzt ablegt. Gehäckselte Pflanzen für die Fütterung und die Energiegewinnung. Eine Besonderheit ist das Strohäckseln im Mähdrusch, da ein Mulchgut erzeugt und breitverteilt wird.

Arbeiten zum Einstreuen von Ställen, zum Zerkleinern von Produkten für Futterzwecke auf dem Hof und das Aufbringen von Stroh aus Ballen in Obst- und Gemüsekulturen werden hier nicht behandelt.

Arbeitsverfahren	Verfahrenstechnische Betrachtung		Stoffliche Betrachtung	Technische Realisierung	
	Vorarbeits-schritt	Hauptarbeits-schritt	Ergebnis/Produkt	Beschreibung	Piktogramm
Mulchen	Kartoffelkraut mulchen	Abtrennen, Zerkleinern und Ablegen des Kartoffelkrauts	Mulchgut	Schlegelwerkzeug mit freiem Schnitt und an Dammform angepassten Durchmessern der Schlegelbahnen	
	Rübenblatt mulchen	Abtrennen, Zerkleinern und Ablegen der Rübenblätter	Mulchgut	Schlegelwerkzeug mit freiem Schnitt	
	Stoppeln und lose Pflanzenreststoffe mulchen	Abtrennen, Zerkleinern und Ablegen der Stoppeln und lose Reststoffe von Mais, Getreide, Ölfrüchten, Leguminosen,	Mulchgut	Schlegelwerkzeug mit freiem Schnitt Sichelmäher mit freiem Schnitt	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landschaftspflegegrün ▪ Zwischenfrüchte ▪ Begleitgrün von Obst- und Weinkulturen ▪ Wiesen und Weiden mulchen 	Kürzen von Aufwuchs; Abtrennen, zerkleinern und Ablegen von Aufwuchs	Mulchgut	Schlegelwerkzeug mit freiem Schnitt Sichelmäher mit freiem Schnitt	

Fortsetzung nächste Seite



Arbeitsverfahren		Verfahrenstechnische Betrachtung		Stoffliche Betrachtung	Technische Realisierung	
		Vorarbeitsschritt	Hauptarbeitsschritt		Beschreibung	Piktogramm
Häckseln	Strohhäckseln beim Mähdrusch	Abschneiden der Halme durch Schneidwerk, Dreschen und Reinigen	Häckseln und verteilen von Stroh	Mulchgut	Strohhäcksler mit Leitblechen oder Zentrifugalverteiler	
	Futterernte mit Exaktfeldhäcksler	Abschneiden der Halme/Stängel	Zerkleinern von Futterpflanzen	Häckselgut	Trommel- oder Scheibenradhäckselaggregat mit Gegen-schneide und optionaler, zusätzlicher Fördereinrichtung	
	Holzernte	Absägen/abschneiden	Zerkleinern von Baumstämmen/ Restholz	Häckselgut	Trommelhäckselaggregat mit Gegen-schneide und optionaler, zusätzlicher Fördereinrichtung	

Abb. 1: Übersicht von Mulch- und Häckselverfahren

Autoren

PD Dr. Joachim Brunotte, Thünen-Institut, Braunschweig
 Johannes Buhl, Untermarchtal
 Dr. J. Degner, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Jena
 Dr. Markus Demmel, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising
 Dr.-Ing. Detlef Ehlert, Potsdam
 Dr.-Ing. Norbert Fröba, KTBL-Geschäftsstelle, Darmstadt
 Alfons Fübbeker, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg
 Anne Große-Rüschkamp, Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin
 Dr. Jens Grube, KTBL-Geschäftsstelle, Darmstadt
 Prof. Dr.-Ing. Hermann Josef Knechtges, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
 Prof. Dr. Yves Reckleben, Fachhochschule Kiel, Osterrönfeld
 Dr. Helmut Sparing, Freist
 Dr. Norbert Uppenkamp, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster
 PD Dr. Hans-Heinrich Voßhenrich, Thünen-Institut, Braunschweig
 Carl-Wolter Waydelin, Dettmannsdorf-Wöpkendorf

**Kuratorium für Technik und Bauwesen
 in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)**
 Bartningstraße 49 | 64289 Darmstadt
 Telefon: +49 6151 7001-0 | Fax: +49 6151 7001-123
 E-Mail: ktbl@ktbl.de | www.ktbl.de

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Darmstadt,
 Aktenzeichen 8 VR 1351

Vereinspräsident: Prof. Dr. Thomas Jungbluth
 Geschäftsführer: Dr. Martin Kunisch (kom.)
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dr. Martin Kunisch

Diese Information wurde vom KTBL und den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.
 Das KTBL und die Autoren übernehmen keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerfreiheit der bereitgestellten Inhalte.
 Herausgegeben mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

© 2014 Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. Nachdruck nur mit Quellenangabe.